Antrag Nr. 25-O-03-0030
SPD

Betreff:

Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation auf dem Schulweg Karlsbader Platz (SPD)

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten,
- wie weit die Planungen zur Umsetzung der Lösungsstrategien am Karlsbader Platz zur Verbesserung der Verkehrssituation auf dem Schulweg zur Friedrich-von-SchillerSchule vorangekommen sind,
- warum die Zusage, eine Lösung spätestens nach den Sommerferien 2025 umgesetzt zu haben, nicht eingehalten wurde.

Begründung:

Nachdem verschiedene Beschlüsse des Ortsbeirates keine Lösungen gebracht haben, fand am 18. Februar 2025 ein Vor-Ort-Termin mit Beteiligung von Vertretungen des Dezernates für Bauen und Verkehr, Tiefbau- und Vermessungsamtes, Ortsbeirates, der Friedrich-vonSchiller-Schule und des Schulelternbeirates mit folgendem Ergebnis statt:
„Zur Lösung des Problems wird vorgesehen, die Linksabbieger aus der Homburger Straße nicht mehr gemeinsam mit dem Fußgängerverkehr freizugeben. Dies kann entweder durch eine separate Signalisierung nur des Linksabbiegers oder durch eine nicht gemeinsame Signalisierung der gesamten Homburger Straße mit dem Fußgänger erfolgen. Welche Variante die geeignetere ist, wird in diesem Zusammenhang geprüft und entschieden. Inwieweit hierbei auf eine durchgängige Signalisierung der Fußgänger ohne Halt auf der Mittelinsel verzichtet werden muss, um die übrigen Verkehrsströme nicht über die Maßen einschränken zu müssen, wird in diesem Zusammenhang ebenfalls geprüft und entschieden. Zur Aufmerksamkeitssteigerung bei den Rechtsabbiegern aus der Niederwaldstraße kann der Gelbblinker auf die andere Seite der Furt ummontiert werden.“ (Kurzprotoll 660220, Tiefbau- und Vermessungsamt, vom 18.02.2025)

Wiesbaden, 20.10.2025